Peaceland – Friedensprojekt zur ITB 2026

In einer Zeit, in der Konflikte, Krisen und Misstrauen Schlagzeilen bestimmen, sucht die Initiative Peaceland nach Wegen, wie das Reisen den Frieden fördern kann. Der Schweizer Liedermacher und Reisejournalist Stephan Zurfluh startet mit Peaceland eine Idee, die Kunst, Begegnung und gesellschaftliche Verantwortung verbindet. Dabei sucht er zahlreiche Mitmacher aus Politik und Gesellschaft.

Reisen als Brücke

Während die ITB in Berlin stattfindet, soll Peaceland mit Konzerten, Kunstwerken und Gesprächsformaten zeigen, dass Begegnung politische Diplomatie weiterentwickelt. Ein Beispiel dafür ist ein Vorschlag an die Botschaft von Georgien, eine gemeinsame Pressekonferenz mit Unterstützung aus Armenien, Aserbaidschan und Georgien zu organisieren. Damit kann ein Zeichen des Dialogs während der Tourismuskonferenz gesetzt werden.

Was bedeutet Peaceland?

Peaceland ist kein Ort auf der Landkarte. Es ist eine Idee, vielleicht sogar eine Haltung. Frieden versteht sich hier als Raum, in dem sich Menschen begegnen, zuhören und Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung erfahren, um sie umfassend zu ergründen und tiefer zu verstehen. Peaceland fragt: Wie kann man reisen, ohne nur Konsument zu sein? Kann Tourismus ein Beitrag zu Dialog und Verständigung werden? Und wie sieht ein Land aus, das Frieden nicht nur verwaltet, sondern lebt?



Die Schweiz als Friedensland

Die Schweiz trägt viele Merkmale eines gelebten Friedensmodells in sich: Subsidiarität, Mehrsprachigkeit und Föderalismus. Diese Strukturen machen sie zu einem Land, das Vielfalt integriert. Die Menschen sind frei und nehmen auf Minderheiten Rücksicht, und das Land hat sich aus kriegerischen Handlungen herausgehalten. Die Menschen gehen hinsichtlich dessen respektvoll miteinander um.

In diesem Sinn verkörpert die Schweiz auf stille Weise, was Peaceland ausdrücken möchte. Frieden beginnt mit kleinen Gesten, alltäglichem Respekt, der Hilfe im Alltag, der Bereitschaft, lokal Verantwortung zu übernehmen und Vertrauen zu wagen.

Doch die Schweiz ist auch ein Land des Wohlstands. Und dieser Wohlstand ist ambivalent. Er schafft Sicherheit, Bildung und kulturelle Freiheit, was alles Frieden begünstigen kann. Aber er fordert auch Verantwortung. Peaceland erinnert daran, dass

Frieden mehr ist als die Abwesenheit von Krieg: Er ist die Fähigkeit, Neutralität zu leben und Reichtum zu teilen. Alle Menschen haben ein Recht auf ein gutes Leben; der Tourismus kann dies unterstützen.

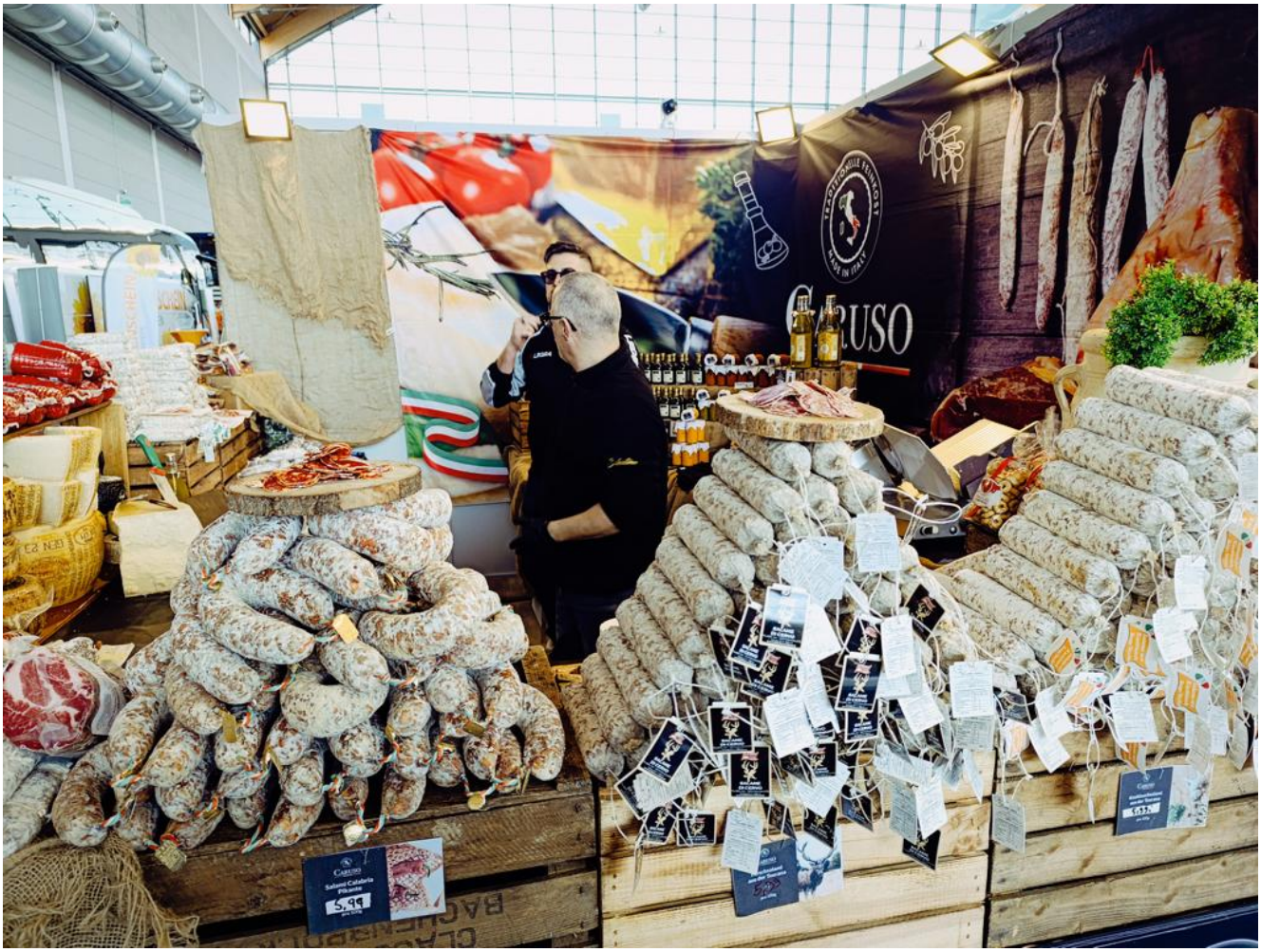
Piazza Italia auf der IBO

Ein Hauch von „Dolce Vita“, der Duft frischer Pizza, von kräftigem Espresso und gereiftem Parmaschinken, Leichtigkeit und gelegentlich die Muße des „Dolce fare niente“ – Wer die IBO in Friedrichshafen besucht, erlebt auf der *Piazza Italia* ein Stück echtes Italien. Jahr für Jahr verwandelt sich ein Teil der Messehalle in eine mediterrane Kulisse voller Lebensfreude, Genüsse und Gastfreundschaft. Und das gelingt nicht zufällig, sondern mit reichlich Aufwand, Inbrunst und Liebe zum Detail.

Reiseangebote nach Italien stehen im Mittelpunkt, doch die Besucher erwartet noch viel mehr: Eine sinnliche Entdeckungsreise. Hier trifft man auf italienischen Käse, würzige Oliven, luftgetrockneten Schinken und natürlich die original italienische Pizza in verschiedensten Variationen. Ein cremiges Gelato darf ebenso wenig fehlen wie ein kräftiger Kaffee an der Bar – serviert mit einem Lächeln, wie man es nur südlich der Alpen kennt.


CARUSO
Taste it... Love it!
CONO PIZZA
FRIEDRICHSHAFEN
TETTNANG


Zillertal
PIZZERIA
CONTE


CARUSO
Salami Calabria
Pikante
5.99



Die Atmosphäre der *Piazza Italia* lebt aber nicht vom guten Essen allein. Es könnte das Zusammenspiel aus anmutiger Dekoration mit originalgetreuen Fassaden, statt nur liebevoll gestalteten Marktständen, hervorrufen, das dieses einzigartige und authentische Italien-Gefühl entstehen lässt. Der Aufwand für diese Kulisse ist enorm – die Lagerhaltung, der Auf- und Abbau sowie die logistische Organisation lohnen sich kaum für wenige Tage. Dieses Problem ist den Machern der IBO bekannt.

Doch viel wichtiger ist die Gemütslage, das Gefühl, die Emotionen. Ein feiner Espresso an der Bar und später eine schmackhafte Pizza Amalfi, die Reiseträume weckt. Dies, während ein Rentnerehepaar von der Reise zum Papst schwärmt, der Audienz und der Privatführung durch die Sixtinische Kapelle. Vor dem Nachhauseweg noch ein feines Eis gehört auch noch dazu.

Gerade in Zeiten, in denen viele Veranstaltungen aufs

Notwendige reduziert werden, könnte die IBO dadurch ein starkes Zeichen für andere Veranstalter sein, indem sie mit ihrer *Piazza Italia* weiterhin an ihrem hohen Anspruch festhält, und am Ende auch eine Aufgabe an ENIT, den italienischen Tourismus, stellt. Denn nur mit einigen Essensständen ist der Weg zum Erfolg nicht geebnet. Was zählt, ist das vielschichtige Gesamterlebnis; darin besonders jenes Lebensgefühl, das Menschen verbindet und die Reiselust weckt.

Damit dies gelingt, erfordert es neben Ausstellern, die ihre Umsatzziele beachten, auch Persönlichkeiten, Gastronomen, Künstler – Menschen, die mit Leidenschaft dabei sind. Straßenmusiker, die italienische Lieder spielen, freundliche Gastgeber, die Geschichten erzählen, kurze Begegnungen, die berühren. Das ist es, was einem Messebesuch besonderen Reiz verleiht.

Doch die Herausforderungen wachsen. Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, passende Aussteller zu finden und die Piazza mit Leben zu füllen. Dennoch gelingt es dem Organisationsteam immer wieder, die *Piazza Italia* zu einem Herzstück der Messehalle für Reisen zu machen. Dafür gebührt ihnen aufrichtiger Dank – und den Besucherinnen und Besuchern die Einladung, sich für einen Moment dennoch wie in Italien zu fühlen.

Premiere der Michelin Keys in Frankfurt

Frankfurt, Oktober 2024 – Erstmals wurden die Michelin Keys für Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen. Auf dieser feierlichen Veranstaltung zeichnete der

Guide Michelin insgesamt 271 Hotels aus, die für exzellente Reiseerlebnisse sorgen. Diese neue Bewertungskategorie soll Reisenden als verlässlicher Maßstab für herausragende Unterkünfte dienen.

Diese Keys verfügen über die selbe Wertigkeit wie die begehrten Michelin Sterne. Michelin kehrt zu seinen Wurzeln zurück, denn in seinen Anfangszeiten wurden ebenfalls Hotels empfohlen. Und Hotels sind für Reisende von hoher Bedeutung, denn die dortigen Erlebnisse prägen.

Mit der Einführung der Michelin Keys möchten wir Reisenden eine Orientierung bieten, um Hotels zu finden, die durch außergewöhnlichen Service, Komfort und Ambiente hervorstechen.“
Gwendal Poullennec, internationaler Direktor




Kein Zutritt
für
unbefugte
Personen


GUIDE
MICHELIN
HOTELS
An open door to the destination
Excellence in interior design and architecture
Quality and consistency in service, comfort and maintenance
Consistency between the level of the experience and the price paid
Individuality, reflecting personality and authenticity



Die Kriterien für die Michelin Keys

Die Vergabe der Keys basiert auf anonymen Bewertungen, und zwar mittels 300 Inspektoren, welche die Hotels besuchen:

1. Verbindung zum Reiseziel
Hotels sollten eine enge Verbindung zum regionalen Umfeld bieten und das Reiseziel auf besondere Weise widerspiegeln.

2. Design und Architektur
Die Inneneinrichtung sowie die Architektur des Hotels sollen herausragend sein und zur Atmosphäre des Aufenthalts beitragen.

3. Servicequalität und Komfort
Die Qualität und Konsistenz des Services sowie der allgemeine Komfort des Hotels sind zentrale Bewertungsfaktoren.

4. Preis-Leistungs-Verhältnis

Es wird darauf geachtet, dass das Erlebnis im Hotel in einem angemessenen Verhältnis zum Preis steht.

5. Individualität und Authentizität
Hotels sollten über eine eigene Persönlichkeit verfügen und durch einen unverwechselbaren Charakter punkten.

In Deutschland wurden unter anderem das Hotel Bareiss und die Traube Tonbach im Schwarzwald mit der höchsten Auszeichnung von drei Michelin Keys prämiert. Beide Häuser bieten gehobenen Service, beeindruckende Wellness-Bereiche und eine Verbindung zur regionalen Kultur.

Durch die Keys finden auch kleine fantasievolle Hotels, wie die Villa Mittermeier, dankbare Gäste. Ebenso günstige Hotels kommen in den Genuss der Keys. So kostet ein Doppelzimmer im Hotel Meintzinger Euro 130,-. Die Betriebe werden auf ihren Webseiten gelistet. Mitarbeitende helfen gern bei jeder Buchung und verhelfen dem Gast auch rasch zu einer nötigen Umbuchung.

Hotels können sich bei Michelin melden, vielleicht wird Ihr Hotel ausgewählt, und Sie sind bei der nächsten Prämierung dabei. Ferner können Hotels mit einem Key daran arbeiten, einen zweiten Key zu erlangen. Im Zentrum des Michelins steht immer die Authentizität eines Hotels.

Um rasch viele Hotels listen zu können, wird mit Tablet Hotel aus New York zusammengearbeitet. Seit 20 Jahren werden schöne Hotels auf der ganzen Welt gesucht. Nun will Michelin das Wissen nutzen. Die ausgezeichneten Hotels werden auf der Webseite www.guide.michelin.com gelistet.

Webseite, wo sich Hotels anmelden können

Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und zum Michelin Guide.

Israel auf der ITB: Tourismus im Fokus

Berlin, 6. März 2024 – Israel präsentierte sich auf der ITB Berlin 2024 mit einem starken Auftritt, der von Optimismus und dem Wunsch nach Frieden geprägt war. Viele arabische Länder, darunter Oman als Gastland 2024, waren mit prachtvollen Ständen vertreten, Israel eher konservativ. Die USA hingegen waren schwach präsent. Auffällig war die starke Zunahme der Anbieter von Technologielösungen, insbesondere im Softwarebereich.

Sicherheit und Tourismus im Vordergrund

Auf der Pressekonferenz von Israel stand die aktuelle Sicherheitslage im Land im Vordergrund. Die Botschaft war klar: Israel ist sicher, und Touristen sind willkommen. Jene Hotels, die während der jüngsten Konflikte zur Evakuierung der Bevölkerung genutzt wurden, leeren sich wieder, und der Tourismus kehrt allmählich zurück.

Reisewarnung und Friedensgespräche

Die israelische Regierung forderte die Aufhebung der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes, da diese die Unterstützung der deutschen Regierung und der Reiseversicherungen im Falle von Problemen erschwere. Das Thema Frieden spielte auf der Pressekonferenz eine untergeordnete Rolle.

Verpasste Chancen?

Der Autor des Artikels bedauerte, dass seine Empfehlung, den Tourismus am Roten Meer gemeinsam mit Saudi-Arabien zu entwickeln, auf Ablehnung stieß. „Heute und morgen wird da nichts passieren“, so der Tourismusminister. Eliat liegt an

der Grenze zu Saudi-Arabien und wäre ein Schlüssel zum Frieden, auch für die arabischen Länder und USA. Saudi Arabien dagegen setzt sich ambitiöse Ziele und treibt den Tourismus voran.

Kritik an der ITB

Die ITB beschwört die Chancen des Tourismus lässt jedoch nur wenige Taten folgen. Die ITB ist „eine wunderbare Messe der Begegnung“, die am Ende aber fast nur „Worthülsen“ produziert.

Links

- **ITB Berlin:** https://www.itb.com/de/
- **Israelisches Tourismusministerium:** https://www.gov.il/en/departments/ministry_of_tourism/govil-landing-page
- **Auswärtiges Amt – Reisewarnung Israel:** https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/israel-node/israelsicherheit/203814

Bemerkungen

Die erwähnte Pressekonferenz fand am Stand von Israel statt. Es war räumlich beengend, bildete sich eine lange Schlange, umständliche Zutrittskontrollen und Lärm beeinträchtigten, und die Technik funktionierte nicht. Erst nach einer Intervention wurde ich eingelassen. Dem Organisator empfehle ich folgenden Beitrag:

> *Wie sollte eine gute Pressekonferenz aussehen?*

Nächsten Tags beabsichtigte ich, den Stand von Saudi Arabien mit Israelis zu besuchen und scheiterte dabei. „Weshalb?“

> *Ausgefallener Auftritt auf der ITB*

Überdies rief ich beim Fremdenverkehrsamt von Israel in Berlin an, die Telefonnummer war ungültig. Meine Anfrage bleibt unbeantwortet.

Inspiration auf Reisemessen

Wer zu Reisedestinationen Informationen aus erster Hand wünscht, findet diese auf einer Messe. Reiseanbieter können auf Messen konstruktive Gespräche mit Reisenden führen.

Die bedeutendste Tourismusmesse im deutschsprachigen Raum ist die ITB Berlin. Leider empfängt die Berliner Messe nur Fachbesucher und verlangt hohe Eintrittspreise. Andererseits trifft sich die ganze Welt in Berlin, und es werden spannende Referate vorgetragen. Dort zeigt sich auch, dass der Tourismus Frieden fördern kann.

Eine alternative Messe wurde für das Publikum aufgelegt, das Berlin Travel Festival. Allerdings findet es nicht zeitgleich statt. Zahlreiche Startups zeigen auf dem Berlin Travel Festivals ihre Ideen. Doch ein Ersatz für die Internationale ITB ist sie kaum.

Als grösste Besuchermesse etablierte sich die CMT. Als eine vom Grundgedanken her Caravan Messe, erweiterte sie sich enorm. Mittlerweile finden während der Messe noch viele Anlässe statt, die für professionelle Touristiker interessant sein dürften, wie beispielsweise der Tourismustag in Baden Württemberg.

In der Schweiz besucht Reisezeit stets die FESPO. Die Veranstalter promoten immer wieder ein Gastland. 2024 wird es Kroatien sein. Bei einer solchen Gelegenheit kann wunderbar recherchiert werden.

Länderseite zu Kroatien

In München findet die F.re.e statt. Die Messe bringt viele Aussteller aus Bayern in die Landeshauptstadt. Der Schwerpunkt sind Outdoor Aktivitäten.

Die Ferienmesse Wien gilt als Leitmesse für Österreich. Reisezeit sollte diese Messe unbedingt mal besuchen. Osteuropa dürfte dort stärker vertreten sein. Möglicherweise reisen hierzu Reiseanbieter aus Bosnien und/oder Nord-Mazedonien an.

Nach Wien geht es nach Friedrichshafen zur IBO Messe. Der Besuch dort wäre ebenfalls eine Premiere. Es ist eine Kombination mit einer Garten- und Baumesse. Schwerpunkt ist Italien, auf der CMT haben wir Kontakte mit der Region Trentino geknüpft.

Eigentlich ist im März meine Messesaison beendet. Doch in Frankfurt findet die IMEX statt. Diese Messe ist ein Treffpunkt der Eventbranche und hervorragend organisiert. Ich will einen Ausflug in den Odenwald unternehmen und meine Themenreisen stärken. In Hessen gibt es viel zu Märchenreisen zu entdecken.

Ich suche auf den Messen Pressereisen. Diese muss ich selber finanzieren, obwohl die Informationen den Touristiker dienen. Ich hoffe die Ansprechpartner dort zu erreichen, wobei entweder einen vollen Terminkalender haben, oder ganz nicht am Stand sind.

PressereisenHerunterladen

Fazit

Messen bieten hervorragende Möglichkeiten, einerseits für Reisende, damit sich diese umfassend informieren können, andererseits für Touristiker, um Reiselustige kennenzulernen und Branchenkontakte zu knüpfen.

Das Internet besticht durch eine einfache Bedienung und bietet

zunehmend strukturiertes Wissen an. Doch alle Sinne können nur auf einer Messe angeregt, erlebt und dort auch Reiseangebote deutlicher eingeschätzt werden. Meistens werden überdies feine internationale Spezialitäten angeboten, die wohl schönsten Inspirationen, um aufzubrechen.

Ein Wolf geht shoppen

Ein Wolf spaziert durch Nordhorn. Doch er schaut, dass er wieder zurück ins Revier findet. Was will er in der Stadt? Solange die Leute keine Wölfe füttern, ist hier das Auftreten eines Jungtiers die Ausnahme. Daher Achtung mit Essensresten! Denn die Füchse habe sich bereits domiziliert. Auch viele Wildvögel lassen sich lieber füttern, als selbst auf Jagd zu gehen. Der Mensch sollte die Natur als Natur belassen.

Bei Wölfen kochen die Emotionen. Sie reissen auch Schafe, Kälber oder greifen sogar Pferde an. Landwirte fürchten den Wolf. Lösung: Zäune anlegen, diese 20 cm eingraben, Herdenschutzhunde. Der Aufwand ist immens, Naturschützer sehen die Sache zu einfach. Herdenschutzhunde sind teuer und benötigen eine lange Einweisung.

Die Schaf- und Rinderherden an der Nordseeküste halten die Grasnarben intakt und schützen die Deiche. „Wandert der Wolf an die Küste haben wir ein Problem“, meint der Wolfschützer Reinhard Gosejakob aus Nordhorn, „Risse sind sehr wahrscheinlich, und dann müssen wir die Wölfe „entnehmen“, wie „abschiessen“ genannt wird.“

Die Nordhorner Wölfe leben im 1000 Hektar grossen Schiessplatz der Bundeswehr und halten sich vom Menschen fern. Dass ein Wolf auf „Shopping Tour“ geht ist selten. Sie fühlen sich im Rudel wohl. Nur müssen junge Rüden nach zwei Jahren das Rudel

verlassen. Die Wölfe erklärt folgender Film:
Die Rückkehr des Wolfes

Ein Nebeneinander von Mensch und Natur müsste möglich sein. Der Wolf als Teil der Schöpfung verfügt über sein Lebensrecht. Für das Miteinander mit Menschen gibt es die vom Wolf abstammenden Hunde. Als Wildtier braucht der Wolf jedoch seinen vom Menschen ungestörten Lebensraum.

Im Weltall übernachten und auf die Erde blicken

2022 könnte das erste Hotel im Weltall Eröffnung feiern. Auf der Flugzeug- und Raumfahrtmesse MAKS Ende August bei Moskau kann dies ein Thema sein. Russen, Amerikaner und Chinesen reissen sich um das prestigereiche Projekt.

Wahrscheinlich könnten die Russen die ersten Anbieter sein. Ihre „Sojus Raumfähren" starten und landen zuverlässig, ebenso steckt reichlich russisches Wissen in der Weltraumstation ISS.

Der Transfer ins All dürfte USD 300'000,- kosten, eine Übernachtung USD 35'000,-. Das Hotel wird für 6-8 Leute ausgelegt. Es soll 20 Kubikmeter gross sein, und man darf gespannt sein, wie die Betreuung im Hotel aussehen wird. Jedenfalls ergeben die ständige Umkreisung der Erde und der Blick darauf aus dem Weltraum unvergessliche Erlebnisse.

Ein wenig Atmosphäre kann schon bei einem Kosmonauten-Training der Sternenstadt bei Moskau geschnuppert werden.

Schon seit über 10 Jahren werden hier MiG Flüge angeboten. Sie erreichen die Stratosphäre, und man kann die Erdkrümmung

bewundern. Die Slots sind trotz des Preises von über Euro 20’000,- gut gebucht.

Quellen
Webseiten von GUSReisen für Flug- und Weltraumabenteuer;
www.mig.reisen

Webseite der Internationalen Flugausstellung MAKS vom 27.8.-1.9.19;
www.aviasalon.com

Reiselust auf Ferienmessen

Gleich drei Ferienmessen finden in der Schweiz im Januar/Februar 2019 statt. Die Messen beginnen gleich nach der grössten Publikumsreisemesse, der CMT in Suttgart und folgen im Wochentakt aufeinander. St. Gallen macht den Anfang. Die Reisenden können sich Infos aus erster Hand holen. Ferienmessen inspirieren zu Reisen, die Finanzierung für Aussteller wird immer schwieriger, weil auf Messen weniger gebucht wird.

Folgende Ferienmessen finden ab 20. Januar 2018 in der Schweiz statt, die Leitmesse ist sicherlich die FESPO in Zürich.

FESPO
Gastland Mongolei
31.1.-2.2.19
Messe Zürich
www.fespo.ch

An dieser Messe befinden sich immer die meisten Aussteller, auch aus dem Ausland vertreten. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden Reisen für den Golfsport.

Grenzenlos St. Gallen
Gastland Kroatien
18.-20.1.19
Olma Messen St. Gallen
www.sg-grenzenlos.ch

Ferienmesse Bern
24.-27.1.19
BEA
www.ferienmesse.ch

Fremdenverkehrsbüros sehen am liebsten nur noch eine Messe in der Schweiz. Doch die Messen werden immer mehr von kleinen Reiseveranstaltern genutzt, die viel Zeit und Engagement für Kundenkontakte opfern.

Messen geraten durch das Internet unter Druck. Doch glauben wir, dass den Menschen etwas an Begegnung liegt. Irgendwie hegen die Veranstalter die Hoffnung, dass nach den schönen Messeerlebnissen auch bei einem Aussteller gebucht wird.

Quellen:
Frühere aktive Messebeteiligungen, heute Besuche von Messen mit Interviews.

Stephan Zurfluh
Brisigstrasse 24
CH-5400 Baden

+41 56 426 54 30
office@gfie.net